



## **Ergänzungen zum VDH Flyball-Reglement vom 1.1.2005 (gültig ab 1.1.2010)**

Zum Flyball-Reglement vom 1.1.2005 wurden folgende Ergänzungen beschlossen, die rückwirkend zum 1.1.2010 gültig sind.

### **1.3 Wettkampfschema (Ergänzung)**

Speed Trial (Eingekürzte Form vom Round Robin), d.h. jede Mannschaft startet gegen 4 andere Mannschaften aus der gleichen Division.

### **1.4 Referenzzeit/Richtzeit**

Ist die Mannschaft jedoch mehr als 0,5 sec schneller als die angegebene Referenzzeit der Division, hat das Team diese Richtzeit überschritten, ist das Resultat "Break Out" (BO) und die Mannschaft verliert den Lauf, egal welches Resultat der Gegner erzielt hat. Beispiel: ein Team gibt eine Referenzzeit von 20.35 sec an, welches auch gleichzeitig die Referenzzeit der Division ist. Die Break Out Time dieser Division ist daher 19,85 sec. Läuft ein Team aus dieser Division schneller, sprich eine Zeit unter 19,85 sec ist das Resultat Break Out und das Team verliert die Runde.

## **2. Jurymitglieder (Änderung)**

Die ermittelte Größe wird um 12,5 cm verringert und nach unten abgerundet auf 2,5 cm.

Beispiel: der kleinste Hund einer Mannschaft misst 37 cm, die Hindernishöhe dieses Teams wird sein: 37 cm – 12,5 cm → abgerundet 22,5 cm.

Um sowohl dem Hund, als auch dem Flyball-Hauptschiedsrichter ein stressfreies Ausmessen des Hundes zu ermöglichen darf grundsätzlich nur eine Person mit dem Hund zum Ausmessen kommen.

Ist bei einem Hund auf drei Turnieren bei drei unterschiedlichen Flyball-Richtern die gleiche Sprunghöhe ermittelt worden, so braucht dieser nicht mehr erneut eingemessen werden.

### **3.1 Flyballterrain / Ring (Fehler in der Skizze)**

Parcoursabstand: 3,66-6.70m ist falsch, es muss heißen 4,60 – 6,60 m.

### **3.3 Hindernisse (Änderung)**

Die Hindernisse sind einstellbar per 2,5 cm, sie sind mindestens 17,5 cm und maximal 35 cm hoch.

#### **3.7.1. Der Start (Ergänzung)**

Falls es zu einem Fehlstart kommt, darf der Starthund beim erneuten Start nicht getauscht werden.



### **3.7.6 Beschmutzung (Ergänzung)**

Dies gilt auch beim Verlassen des Parcours, dann allerdings wird der nachfolgende Lauf als verloren gewertet.

### **3.7.8 Verhalten des Balladers (Ergänzung)**

Er verlässt während eines Laufes seinen Platz nicht, ausgenommen um sich einen neuen Vorrat Bälle zu holen oder um eine nicht funktionsfähige Box anzuzeigen.

### **3.7.10 Störungen (Ergänzung)**

Als Störung ist auch das Geben von Leckerlis/Futter im Parcours und das Motivieren mit Quietsch-Spielzeugen anzusehen.

### **3.8 Aufwärmen und Üben**

Der Veranstalter bestimmt die Zeit von bis zu 2 Minuten, die zum Aufwärmen zur Verfügung steht.

### ***Neuer Punkt:***

### **3.10 Deutscher Rekord**

Ein neuer Rekord ist gültig wenn:

- alle Regeln des Flyballreglements eingehalten worden sind.
- Die Zeit mit einem zugelassenem EJS gemessen wurde.

Der Hauptschiedsrichter muss folgende Punkte nachmessen, um festzustellen dass auch alle Abmessungen Regelkonform eingehalten wurden:

- richtige Hürdenhöhe
- Gesamtlänge der Flyballbahn (Startlinie bis Vorderkante Flyballbox)
- Funktion und Wurfweite der Flyballbox

Grund der Änderungen ist eine Anpassung an Reglements in anderen Europäischen Ländern, so dass auch deutsche Teams unter gleichen Voraussetzungen Flyball-Sport betreiben und an internationalen Wettbewerben teilnehmen können.